

21. Dezember 2017
Pressemitteilung

Zentralrat Deutscher Sinti und Roma begrüßt Paul Wüdig : "Sido hat es gut gemacht !"

[morgenpost.de :

"Kürzlich gab es Wirbel um den Jugendfilm "Nellys Abenteuer": Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma kritisierte, dass der Film Vorurteile schüre und rassistisch sei. Mit welchen Reaktionen rechnen Sie jetzt?

Sido : Der Verein wird bestimmt irgendwas finden, was wir hätten anders machen sollen. Aber ich finde, wir haben alles richtig gemacht"].

Der Film "Eine Braut kommt selten allein", in dem Paul Wüdig die Hauptrolle spielt, wird vom Zentralrat Deutscher Sinti und Roma mit großer Zustimmung gesehen : "Endlich ein Film, der mit Klischees auf angemessene Weise umgeht, indem er nämlich mit ihnen spielt und sie so negiert", sagt Romani Rose zum Film. Der Zentralrat hatte im laufenden Jahr mehrfach Filme scharf kritisiert, weil sie massiv antiziganistische Klischees produzierten.

Die Regie von Buket Alakuş setzt das bemerkenswerte Drehbuch von Laila Stieler hervorragend um, und die Schauspieler sind voll und ganz dabei. Vom 21. – 23. Februar 2018 wird der Zentralrat während der Berlinale eine Fachtagung zum Thema "Antiziganismus im Film" in Berlin durchführen, zu der er Sido sowie die Regisseurin und die Drehbuchautorin einladen wird, um über die "Ethik des Filmmachens von, mit und über Sinti und Roma" zu diskutieren.

Herbert Heuß
Wissenschaftlicher Leiter